

**Öffentliche Beschlüsse der 4. Sitzung
des Marktgemeinderates Kasendorf
am 22. Juli 2020
in der neuen Schulturnhalle Kasendorf**

Nr. 1

Vereidigung des neugewählten Ortssprechers für Azendorf und der neugewählten Ortsvertreter für Neudorf und Welschenkahl

Erster Bürgermeister Norbert Groß vereidigt Herrn Kilian Hammond als Ortssprecher für den Gemeindeteil Azendorf und die Herren Lothar Hörner und Reinhold Frankenberger als Ortsvertreter für die Gemeindeteile Neudorf bzw. Welschenkahl.

Nr. 2

Anerkennung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 24.06.2020

Der Marktgemeinderat erkennt die Niederschrift an.

Stimmen: 14:0

Nr. 3

**Vollzug des Baugesetzbuches;
Bebauungsplan „Heusch, Am Fichtig, BA III“ – erste vereinfachte Änderung**

Der Marktgemeinderat beschließt, den Bebauungsplan „Heusch, Am Fichtig, BA III“ im vereinfachten Verfahren hinsichtlich der Höhe von Grundstückseinfriedungen zu ändern.

Stimmen: 14:0

Nr. 4

**Vollzug des Baugesetzbuches;
Satzung des Marktes Kasendorf über die Einbeziehung der Fl.Nrn. 1006 und 1006/1 Gem. Schirradorf in die im Zusammenhang bebauten Bereiche des Gemeindeteils Welschenkahl - Ergänzungssatzung**

Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange

Der vom Marktgemeinderat Kasendorf unter TOP 2 der Sitzung vom 05.02.2020 gebilligte Satzungsentwurf lag in der Zeit vom 23.03.2020 bis 24.04.2020 öffentlich auf und konnte auf der Internetseite des Marktes Kasendorf eingesehen werden.

1. Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten
Beschlussvorschlag

Der Marktgemeinderat legt fest, dass der notwendige naturschutzrechtliche Ausgleich im Plangebiet zu erfolgen hat und dass der nordwestliche Teil des

Planbereiches von einer Wohnbebauung freibleiben muss, sofern dort die immissionsschutzrechtlichen Grenzwerte nicht eingehalten werden können.

Stimmen: 14:0

2. Wasserwirtschaftsamt Hof

Die Hinweise bzgl. der Behandlung anfallenden Aushubs werden in den Textteil der Satzung aufgenommen. Ferner erfolgt die verbindliche Vorgabe, anfallendes Oberflächenwasser schadstofffrei nach den jeweils geltenden rechtlichen und technischen Vorgaben zu versickern und das Schmutzwasser der öffentlichen Mischkanalisation zuzuführen.

Stimmen: 14:0

3. Staatliches Bauamt

Beschlussvorschlag

Die wegemäßige Erschließung der Bauflächen erfolgt über den gemeindlichen Weg Fl.Nr. 1007 Gem. Schirradorf. Die übrigen Vorgaben hinsichtlich möglicher Entschädigungsansprüche und des Schallschutzes werden in den Textteil der Satzung aufgenommen.

Stimmen: 14:0

4. Autobahndirektion Nordbayern

Beschlussvorschlag

Der Hinweis wird zusammen mit dem gleichlautenden Hinweis des staatlichen Bauamtes (siehe Nr. 3) in den Textteil aufgenommen.

Stimmen: 14:0

5. Landratsamt Kulmbach

a) SG Wasserrecht

Beschlussvorschlag

Hinsichtlich der Einwände und Anregungen wird auf den Beschluss zur Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes verwiesen. Die hydraulische Leistungsfähigkeit der Kanalisation wird nochmals bei jedem Einzelbauvorhaben überprüft; ferner wurde bereits bei der Behandlung der Stellungnahme des Wasserwirtschaftsamtes festgelegt, dass lediglich Schmutzwasser aus dem Plangebiet der Kanalisation zugeführt werden darf.

Stimmen: 14:0

b) Kreisbaumeister

Beschlussvorschlag

Es ist darauf hinzuweisen, dass mit der Satzung lediglich die planungsrechtlichen Vorgaben für eine Einbeziehung der Planfläche in den Innenbereich nach § 34 BauGB geschaffen werden. Lage und Gestaltung der künftigen Gebäude können und sollen derzeit noch nicht festgelegt werden und bleiben einer künftigen Baugenehmigung vorbehalten. Im Rahmen dieser Baugenehmigung wird auch der Kreisbaumeister gehört und dürfte dann ausreichend auf die Gestaltung und Lage der Gebäude Einfluss nehmen können.

Ein Hinweis, dass die Bebauung in regionaltypischer sowie in orts- und landschaftsbildverträglicher Form erfolgen soll, ist in den Satzungstext aufzunehmen.

Stimmen: 14:0

c) Fachkraft für Naturschutz / untere Naturschutzbehörde

Beschlussvorschlag

Derzeit ist nicht absehbar, welcher Flächenanteil im Plangebiet überhaupt einer Bebauung zugeführt wird. Hiervon hängt aber letztlich der Umfang und die Art des Ausgleichs ab. Der Marktgemeinderat hält es für zielführender, eine entsprechende Festsetzung aufzunehmen, dass jedes einzelne Bauvorhaben mit der Fachkraft für Naturschutz hinsichtlich des naturschutzrechtlichen Ausgleichs abzustimmen ist. Hierbei kann es durchaus notwendig werden, dass die jeweiligen Bauwerber ein Grünflächenkonzept durch qualifizierte Planungsbüros erstellen lassen müssen.

Stimmen: 14:0

6. Beteiligung der Öffentlichkeit

Es wurden keine Anregungen oder Einwendungen vorgebracht.

b) Satzungsbeschluss

Der Marktgemeinderat beschließt die Satzung des Marktes Kasendorf über die Einbeziehung der Fl.Nrn. 1006 und 1006/1 Gem. Schirradorf in die im Zusammenhang bebauten Bereiche im Gemeindeteil Welschenkahl - Ergänzungssatzung- in der Fassung des Entwurfs vom 22.07.2020. Dieser Satzungsentwurf trägt bereits den Vorgaben aus der Behandlung der Öffentlichkeitsbeteiligung und der Behörden und Träger öffentlicher Belange Rechnung.

Stimmen: 14:0

Nr. 5

Bauangelegenheiten;

Erweiterung einer bestehenden landwirtschaftlichen Halle auf dem Grundstück Fl.Nr. 1111 Gem. Schirradorf in der Nähe der Ortschaft Welschenkahl

Der Marktgemeinderat erteilt sein Einvernehmen zum Bauvorhaben.

Stimmen: 14:0

5 a) – Nachtrag

Bauangelegenheiten;

Umbau und Erweiterung eines Zweifamilienhauses samt Carportneubau und Terrassenerweiterung auf dem Grundstück Fl.Nr. 42/3 Gem. Kasendorf (Schulstr. 3)

Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände gegen das Vorhaben, insbesondere auch nicht gegen die geplante Aufstockung mit Herstellung eines Flachdaches.

Stimmen: 14:0

Nr. 6

Installation von Ladestationen für Elektrofahrzeuge im Bereich der gemeindlichen Anwesen Marktplatz 2 und Marktplatz 8

Der Marktgemeinderat wird informiert, dass hinsichtlich der Installation von Ladesäulen verschiedene rechtliche Konstellationen möglich sind. Zur Klärung der verschiedenen Alternativen findet am 30.7.20 ein Gespräch statt. Hierbei wird auch eine Bezuschussung der Maßnahme abgeklärt.

ohne Abstimmung

Nr. 7

Vollzug des Baugesetzbuches;

Änderung des Flächennutzungsplanes sowie Aufstellung eines Bebauungsplanes und Grünordnungsplanes „Alte Spinnerei“ des Marktes Mainleus – Stellungnahme der Gemeinde

Der Marktgemeinderat erhebt keine Einwände gegen die Planungen des Marktes Mainleus.

Stimmen: 14:0

Nr. 8

Antrag der BRK Bereitschaft Kasendorf auf Bezuschussung der Anschaffung neuer Helme

Den Marktgemeinderatsmitgliedern wurde der Antrag zusammen mit dem Angebot zur Kenntnis gegeben. Der Marktgemeinderat beschließt, die Maßnahme mit 20% des Rechnungsbetrages nach Vorlage der Rechnung zu bezuschussen.

Stimmen: 14:0

Nr. 9

Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Heubsch auf einen gemeindlichen Zuschuss zur Beschaffung einer Thekenkühlung im Feuerwehrhaus Heubsch

Den Marktgemeinderatsmitgliedern wurde der Antrag zusammen mit dem Angebot zur Kenntnis gegeben. Der Marktgemeinderat beschließt, die Maßnahme mit 20% des Rechnungsbetrages nach Vorlage der Rechnung zu bezuschussen.

Stimmen: 14:0

Nr. 10

Verbesserung des bestehenden Feld- und Waldweges Fl.Nr. 495 Gem. Heubsch

Auf die Beschlussfassung in der letzten Sitzung (TOP 4) hin wurden vom Bauhof die Kosten für die Herstellung eines Schotterweges mit 3 Metern Fahrbahnbreite ermittelt.

Nach eingehender Beratung der verschiedenen Ausbauvarianten fasst der Marktgemeinderat folgende Beschlüsse:

a) Der Feld- und Waldweg ist auf eine Fahrbahnbreite von 3 Metern mit auszubauen.

Stimmen: 3:11

b) Der Feld- und Waldweg ist auf eine Fahrbahnbreite von 1,20 Metern mit Euro auszubauen

Stimmen: 10:4